



QUARTALSBERICHT Q3 2013 QUARTERLY REPORT Q3 2013

Hannes Niederhauser, CEO

S&T ist bereit für den Endspurt!

Üblicherweise ist das vierte Quartal für IT-Firmen das Beste im Jahresverlauf: Kunden wollen noch vor Jahresende Projekte finalisieren und ihre Lösungen installiert haben. 2012 erzielte S&T in den ersten neun Monaten 232 Mio. Euro Umsatz bei 5,2 Mio. Euro Konzernergebnis, im vierten Quartal konnten aber 107 Mio. Euro Umsatz bei 4,2 Mio. Euro Konzernergebnis erreicht werden. Auch 2013 steht ein aussichtsreiches, aber noch anspruchsvolleres Schlussquartal bevor: Es verspricht gute Erträge, gleichzeitig aber sehr, sehr viel Arbeit.

Die Ausgangsbedingungen sind vielversprechend: Der „Backlog“ der zu liefernden Aufträge lag zum 1. Oktober 2013 mit 94,0 Mio. Euro fast 20 Prozent über dem Wert zum 1. Oktober 2012, die Order-Pipeline mit 301 Mio. Euro sogar noch deutlicher über dem Vorjahreswert von 204 Mio. Euro. Deutlich verbessert haben sich aber vor allem auch die Rahmenbedingungen: Durch die Umfinanzierung von mehr als der Hälfte der Bankverbindlichkeiten in den langfristigen Bereich verfügt S&T über eine starke Kapitalstruktur. Im vierten Quartal 2013 und 2014 können wir so auch sehr große Aufträge finanziell problemlos stemmen - unsere Kunden honorieren diese finanzielle Stärke. So konnte im dritten Quartal 2013 etwa ein Großauftrag über 9 Mio. Euro eingefahren werden.

Während im Vorjahresquartal die rechtlich und organisatorisch äußerst aufwendige Verschmelzung der „alten“ S&T AG mit der Quanmax AG vollzogen wurde, wozu u. a. zwei außerordentliche Hauptversammlungen nötig waren, können wir uns im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres voll und ohne Belastungen auf das operative Geschäft konzentrieren.

Im dritten Quartal haben wir mit der Einführung von SAP in der ehemaligen Quanmax AG einen arbeitsreichen, aber auch kostenintensiven Kraftakt in Rekordzeit vollzogen. Damit wurden zwar die Ergebnisse des dritten Quartals einmalig belastet, für die Zukunft sehen wir dadurch aber Effizienzsteigerungen entgegen. Ich bin stolz auf unsere Mitarbeiter, die das in nur vier Monaten realisieren konnten! Viele Prozesse sind heute – gerade im logistikintensiven und margenengen Produktgeschäft - wesentlich besser und erlauben einen transparenten und tagesaktuellen Überblick über die Leistung des Unternehmens.

Nach neun Monaten steht S&T 2013 bei einem Umsatz von 238 Mio. Euro mit einem Konzernergebnis von 6,2 Mio. Euro. Damit liegen wir beim Umsatz 2,6 und beim Ergebnis bereits satte 19,2 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Die hinter den Erwartungen gebliebene Bruttomarge im Bereich Produkte hat ein noch besseres Ergebnis verhindert, wobei wir im vierten Quartal wieder mit höheren Margen rechnen.

Für das Gesamtjahr planen wir weiterhin, das Konzernergebnis bei leichtem Umsatzwachstum um 25 Prozent zu steigern und damit einen fabelhaften Endspurt hinzulegen!

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

S&T: ready for the final lap!

The fourth quarter is generally the best in the year for IT companies. During the quarter, customers strive to have their projects completed by the end of the year, and to have their solutions installed. In 2012, S&T's nine-month revenues and consolidated income came to EUR 232 million and EUR 5.2 million. The year's fourth quarter brought revenues, however, of EUR 107 million and a consolidated income of EUR 4.2 million. The fourth and final quarter of 2013 also promises to be lucrative and demanding. Earnings beckon – and a great deal of work.

The conditions under which this sprint towards the finish line are being launched are highly promising. As of October 1, 2013, orders on hand came to EUR 94.0 million, up nearly 20% over those of October 1, 2012. The order pipeline came to EUR 301 million – much higher than the previous year's value of EUR 204 million. Operating conditions have also been significantly improved. More than half of all liabilities owed to banks were refinanced. They are now long-term in nature. This has given S&T a strong capital structure and will enable S&T to handle the financing of very large orders in the fourth quarters of 2013 and 2014. Customers appreciate this financial strength, which facilitated the securing of a large-sized order (of more than EUR 9 million) in the third quarter of 2013.

The previous year's third quarter featured the completion of the merging of the "old" S&T AG into Quanmax AG. This was exceptionally complicated in legal and organizational terms. It required – among other things – two extraordinary AGMs. By way of contrast, we were able in the third quarter of the current financial year to completely concentrate ourselves upon pursuing our operative business, and of doing such without any encumbrances.

The third quarter involved the introduction of SAP into the former Quanmax AG. A tremendous expenditure of energy enabled us to accomplish this in a record time. Costs associated with this resulted in a one-time encumbrance of the third quarter's results. This will, however, yield in the months to come an increase in operating efficiency. I am proud of our staff members, who managed to achieve all this in only four months! Thanks to it, many processes – and especially those in the logistics-intensive and narrow-margin products business – exhibit higher rates of efficiency, transparency and up-to-dateness. We now have a real-time overview of the company's performance.

S&T registered during the first nine months of 2013 revenues of EUR 238 million and a consolidated income of EUR 6.2 million. This translates into revenues and earnings rises of 2.6% and – very impressive – 19.2% respectively over the same period in the previous year. The gross margin attained in the Products segment remained below expectations. This prevented us from achieving even better results. We expect, however, the fourth quarter to yield a return to higher margins.

We are still planning on achieving for the year as a whole a 25% rise in consolidated income accomplished by a slight growth in revenues. This will mean our having turned in a fabulous run to the finish line!

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

KEY FIGURES

in TEUR	01-09/2013	01-09/2012
Umsatz revenues	238.266	232.290
Bruttomarge gross margin	77.513	82.845
Personalaufwand labour cost	48.357	53.277
Sonstige betriebliche Aufwendungen other cost	22.846	23.979
EBITDA	12.524	10.899
Konzernergebnis consolidated income	6.217	5.229
Operating Cash Flow	-4.364	2.704

in TEUR	30.09.2013	31.12.2012
Barmittel cash	34.159	29.929
Eigenkapital equity	66.506	63.998
Eigenkapitalquote equity ratio	33,6%	29,9%
Bilanzsumme total assets	197.858	213.976
Mitarbeiter employees	1.568	1.520
Auftragsbestand backlog	93.968	86.100
Projekt-Pipeline project pipeline	301.515	266.500

S&T AG für 2013 auf der Zielgeraden

Mit Umsatzerlösen von 80,7 Mio. EUR im dritten Quartal 2013 (Vj. 74,1 Mio. EUR) und kumuliert 238,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres (Vj. 232,3 Mio. EUR) ist die S&T für das umsatzstarke vierte Quartal gewappnet, um das Anfang des Jahres gesteckte Ziel von 350 Mio. EUR zu erreichen. Dabei liegen nicht nur die Umsatzerlöse im Plan, sondern auch die Ergebniszahlen, mit dem Fokus auf Kosteneinsparungen gegenüber 2012.

Während das EBITDA im dritten Quartal bei 4,4 Mio. EUR (Vj. 3,7 Mio. EUR) und nach neun Monaten bei 12,5 Mio. EUR (Vj. 10,9 Mio. EUR) lag, erhöhte sich auch das Konzernergebnis im abgelaufenen Quartal auf 2,1 Mio. EUR (Vj. 1,8 Mio. EUR) bzw. im laufenden Geschäftsjahr auf 6,2 Mio. EUR (Vj. 5,2 Mio. EUR). Das entspricht in den wichtigsten Kennzahlen Ergebnissteigerungen zwischen 15 und 19 Prozent, und damit ist es S&T eindeutig gelungen, 2013 eine signifikante Steigerung der Profitabilität zu erreichen. Für das vierte Quartal 2013 werden saisonal die höchsten Ergebnisbeiträge erwartet – die prognostizierten 25 Prozent Ergebnissteigerung liegen damit in Griffweite.

Äußerst erfreulich entwickelten sich im Geschäftsjahr 2013 die operativen Kosten. Aufgrund der Verschmelzung im Vorjahr wurden hier die größten Effekte erwartet und bislang auch erreicht. Während die Umsätze nach neun Monaten bisher um 2,6% anstiegen, konnten die Personalkosten auf 48,4 Mio. EUR (Vj. 53,3 Mio. EUR) und somit um 9,2%, die sonstigen operativen Kosten auf 22,8 Mio. EUR (Vj. 24,0 Mio. EUR) und somit um 4,7% reduziert werden. Dies alles vor dem Hintergrund, dass in 2013 noch Umstrukturierungen und auch kleinere Akquisitionen erfolgten. Aufgrund der Akquisitionen erhöhten sich auch die Abschreibungen auf 4,3 Mio. EUR (Vj. 4,1 Mio. EUR).

Wie schon in den ersten Quartalen 2013 stiegen die Materialkosten gegenüber dem Vorjahr. Dies ist kein Trend, sondern dem veränderten Produktmix durch die strategische Neuausrichtung des Segmentes Services seit Jahresbeginn geschuldet. Diese sieht weniger SAP-Beratungsgeschäft zu bislang niedrigen Nettomargen vor. Zwar wirkte sich diese Strategie mindernd auf die Bruttomarge aus, führte jedoch zu deutlich positiven Effekten im Hinblick auf die operativen Kosten und das Konzernergebnis. Die hohen Bruttomargen aus dem Segment Appliances konnten diesen Effekt nicht kompensieren. Gedrückt wurden im dritten Quartal die Bruttomarge und das Ergebnis durch schwache Nettomargen im Produktgeschäft. Zudem hat die Einführung von SAP im Segment Produkte im dritten Quartal Kosten generiert.

Die Entwicklung der einzelnen Segmente stellt sich im ersten Halbjahr wie folgt dar (die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst, da sich im Rahmen der Verschmelzung und operativen Zusammenführung neue Reporting-Erfordernisse ergaben):

in TEUR	Produkte / Products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse Revenues	69.405	65.074	27.512	29.363	141.349	137.853
Periodenergebnis Net result	25	481	5.343	2.900	849	1.848

Die Umsatzentwicklung in den Segmenten Products und Services verlief konstant mit leichten Zuwächsen.

Ende September 2013 wurde der Bereich Products durch die Akquisition von Quanmax Inc. operativ verstärkt. Für die abgelaufene Periode wurden somit noch keine operativen Ergebnisbeiträge erbracht, allerdings wurden stille Reserven mit der Erstkonsolidierung von ca. 2 Mio. EUR (nach Abzug der Anschaffungskosten) gehoben.

Der Bereich Appliances liegt im aktuellen Geschäftsjahr hinsichtlich des Umsatzes bisweilen etwas hinter den Vorjahreszahlen und den Planzahlen für 2013. Ergebnisseitig ist das Segment aber weiterhin überaus zufriedenstellend und übererfüllt die Erwartungen. In den ersten neun Monaten zeigten

S&T AG: heading down the home stretch for 2013

S&T's revenues came to EUR 80.7 million in the third quarter of 2013 (previous year: EUR 74.1 million), bringing the financial year's nine month total to EUR 238.3 million (previous year: EUR 232.3 million). These results well equip S&T to take on the fourth quarter, which is traditionally the year's strongest, and to complete the attainment of its objective for 2013 of achieving revenues of EUR 350 million. The nine months' results mean that the company is on course to reach this goal. This also holds true for its earnings figures, which manifest the positive impact of the savings achieved since 2012.

EBITDA came in the third quarter of 2013 to EUR 4.4 million (previous year: EUR 3.7 million); and for the year's nine months to EUR 12.5 million (previous year: EUR 10.9 million). Consolidated income came in the last quarter to EUR 2.1 million (previous year: EUR 1.8 million). The nine month total amounts to EUR 6.2 million (previous year: EUR 5.2 million). This corresponds – for the significant indicators – of increases in earnings of between 15% and 19%. S&T has thus decisively managed in 2013 to achieve a significant increase in profit. Seasonal patterns give rise to the expectation that the fourth quarter will yield the greatest contributions to earnings. The 25% rise in earnings forecast for the year is thus within reach.

Operative costs have developed gratifyingly well during financial year 2013. The previous year's merger had given rise to the expectation this area would experience the greatest positive effects. These were in fact achieved. S&T's revenues for the first nine months rose 2.6%. While this was being achieved, personnel costs were reduced by 9.2% to EUR 48.4 million (previous year: EUR 53.3 million). Operative costs came to EUR 22.8 million (previous year: EUR 24.0 million), a decline of 4.7%. To be borne in mind is that the company is still pursuing restructurings and small-scale acquisitions in 2013. These caused depreciation to rise to EUR 4.3 million (previous year: EUR 4.1 million).

As had been the case in the first two quarters of 2013, this quarter's material costs ran higher than those of the previous year's period. This does not represent a trend, but, rather, the result of the alteration of the product mix that was caused by the strategic realignment of the Services segment undertaken at the beginning of the year. This realignment foresees a lesser amount of SAP consulting business supplied at the previously-low net margins. This strategy does reduce gross margins. It also, additionally, positively affects operative costs and consolidated income. The high gross margins earned by the Appliances segment could not entirely offset this effect. The gross margin and the earnings achieved in the third quarter were also impaired by the weak net margins prevailing in the Products business. Additionally the introduction in the third quarter of SAP in the Products segment generated costs.

The segments achieved the following results during the first nine months (the previous year's figures were adjusted; this was necessitated by the stipulations of new reporting requirements, whose application was triggered by the merger and the joining of operations):

The revenues earned by the Products and Services segments have been steadily maintained, even showing modestly-sized rises.

As of the end of September 2013, the Products segment's operations were strengthened through the acquisition of Quanmax Inc. No contributions to earnings were made for that reason by Quanmax during the period under consideration. Hidden reserves amounting to some EUR 2 million (after deduction of ancillary procurement costs) were realized through the initial consolidation.

The revenues attained by the Appliances segment during the current financial year are somewhat less than those of the previous year and those contained in plans for 2013. The Segment continues to record earnings that are highly satisfactory. These have more than satisfied expectations. The "hardware re-

sich die "Hardwareumsätze" im Bereich Appliances eher verhalten, während sich im Bereich "Software as a Product", der durch den Einsatz von Software-Eigenentwicklungen ohne Materialeinsatz entsprechend geringere Umsätze bei deutlich höheren Margen erzielt, hohe Wachstumsraten abzeichneten. Im Hinblick auf den wachsenden Cloud-Computing-Markt und die technologische Entwicklung von Softwarelösungen ohne Hardware wird „Software as a Product“ weiter an Bedeutung gewinnen.

Solide Vermögenslage: Finanzierung stabil und Liquidität überzeugend

Die Vermögens-, Finanz und Liquiditätslage zeugt unverändert von Stabilität und konnte durch die Umwandlung von kurzfristigen in langfristige Fremdfinanzierungen im zweiten Quartal deutlich verbessert werden. Während sich die langfristigen Vermögensgegenstände in den ersten neun Monaten vornehmlich durch Akquisitionen im Segment Appliances um 4,6 Mio. EUR erhöhten, verminderten sich die kurzfristigen Vermögensgegenstände bedingt durch den saisonalen Abbau und trotz der Akquisition kleinerer Gesellschaften um 20,7 Mio. EUR. Hauptsächlich sind um 23,0 Mio. EUR reduzierte Lieferantenforderungen ursächlich für den Abbau, denen rückläufige Lieferantenverbindlichkeiten um 26,6 Mio. EUR gegenüberstehen. Die liquiden Mittel betragen zum 30.09.2013 34,2 Mio. EUR (31.12.2012: 29,9 Mio. EUR). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem 31.12.2012 um 17,3 Mio. EUR, während die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 8,1 Mio. EUR reduziert wurden. Eine weitere Reduzierung um 5,9 Mio. EUR ist für Dezember terminiert. Das Eigenkapital erhöhte sich durch die erwirtschafteten Ergebnisse deutlich auf 66,5 Mio. EUR (31.12.2012: 64,0 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem 30.06.2013 (67,3 Mio. EUR) ist ausschließlich bedingt durch den Abzug der eigenen Aktien in Höhe von 2,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote lag damit bei 33,6 Prozent (31.12.2012: 29,9 Prozent).

Chancen und Risiken

Die Gesellschaft positioniert sich als Systemhaus mit eigener Technologie in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Osteuropa. Wachstum wird insbesondere im Segment Appliances erzielt und auch zukünftig erwartet. In diesem Segment bietet sich die Chance, neben den bislang etablierten Märkten in Deutschland und Österreich das diesbezügliche Know-How und die damit ausgestatteten Produkte zunehmend auch über die osteuropäischen Konzerngesellschaften zu vermarkten. Erste Erfolge konnten 2012 bereits realisiert werden und setzten sich in 2013 fort. Mit dem Erwerb von Vertriebs- und Vermarktungsrechten für Sicherheitslösungen im Infotainment-Bereich in Russland sowie der Akquisition der AMIT GmbH mit Fokus auf Cloud-Lösungen im Bereich Enterprise Mobility wurden hier weitere Investitionen getätigt, die sich durchaus kurzfristig durch die daraus zu erwartenden Cashflows amortisieren sollen. Generell soll die Veränderung des Produktportfolios in Richtung mehr Technologie direkt zur Stärkung dieses höhermarginigen Geschäftsbereiches führen. Das S&T-Management sieht insofern weitere Chancen auf Ergebniswachstum.

Risiken in der strategischen Integration der früheren S&T System Integration & Technology Distribution AG werden nicht mehr erwartet, das bisherige Geschäftsjahr 2013 zeigte keine entsprechenden Belastungen mehr. Jedoch bestehen Risiken in den Entwicklungen einzelner osteuropäischer Volkswirtschaften. Während die nordosteuropäischen Länder sich gut entwickeln, zeigen sich in den Ländern Slowenien und Rumänien Absatzschwierigkeiten. Darüber hinaus verhindern politische Instabilitäten in einzelnen osteuropäischen Ländern eine positive Entwicklung dort ansässiger Tochtergesellschaften. Auch in der DACH-Region sind die Erwartungen und Wirtschaftsprognosen derzeit verhalten und lassen daher keine großen Umsatzsteigerungen erwarten.

Das Management der S&T fokussierte und fokussiert sich im laufenden Geschäftsjahr insofern auf Ergebnissteigerung durch Kosteneffizienz und weniger auf Umsatzwachstum.

venues" earned in the Appliances segment were rather restrained. High rates of growth have been manifesting themselves for "software as a product". Such products feature proprietary-developed software. They thus dispense with the use of materials. Such products are characterized by relatively low revenues yielding substantially higher margins. "Software as a product" will continue to gain in importance. Its rise is being powered by the growth of the cloud computing market and by the development of technologies enabling the use of software not requiring hardware.

Solid assets, stable financing and convincing liquidity

S&T's assets, financial and liquidity situations continue to demonstrate their stability. All were substantially improved by the second quarter's transformation of short-term into long-term outside financing. Acquisitions made in the Appliances segment were the prime cause of the EUR 4.6 million rise in long-term assets registered during the first nine months. Short-term assets declined by EUR 20.7 million. This drop was caused by seasonal reductions, and arose despite the acquisition of small-sized companies. The EUR 23.0 million fall in supplier receivables are the main cause of the above drop. This was more than offset by a decline of EUR 26.6 million in supplier payables. As of September 30, 2013 liquid funds came to EUR 34.2 million (31.12.2012: EUR 29.9 million). The long-term financial liabilities increased vis-à-vis December 31, 2012 by EUR 17.3 million. Short-term financial liabilities were, on the other hand, reduced by EUR 8.1 million. A further reduction of EUR 5.9 million is scheduled for December. The results achieved caused the equity's rise to EUR 66.5 million (December 31, 2012: EUR 64.0 million). The decline from June 30, 2013's EUR 67.3 million was exclusively caused by the removal of proprietary shares worth EUR 2.7 million. This caused the equity rate to amount to 33.6% (31.12.2012: 29.9%).

Opportunities and risks

The company has positioned itself as a supplier of systems featuring proprietary technologies. These are supplied to Germany, Austria and Switzerland and to the eastern European market. Growth is especially ensuing in the Appliances segment. This trend is expected to set itself forth in the future. This segment offers the opportunity to increasingly involve – along with those in Germany and Austria (in which markets the company has well established itself) – eastern European group companies in the marketing of this knowhow and of the products equipped with it. Initial successes were realized in 2012. These were set forth in 2013. The acquisition of distribution and marketing rights for security solutions used in the infotainment area in Russia joined the acquisition of AMIT GmbH, whose focus is on the provision of cloud solutions used in the enterprise mobility sector. Further investments were made in this area. These are expected to be paid for on the short-term by the cash flows forecast to ensue. The general thrust is altering the product portfolio, which is to feature a great portion of technologies. This will directly increase the amount of business done by this high-margin business area. It is for this reason that S&T's management foresees further opportunities for growth of earnings.

Risks arising from the strategic integration of the former S&T System Integration & Technology Distribution AG are not expected to materialize. The business done during financial year 2013 has shown no signs of any such encumbrances. The economies of several Eastern European countries do, however, constitute risks. Northeastern European countries are developing well. Slovenia and Romania are, on the other hand, experiencing difficulties in realizing unit sales. A number of eastern European countries are experiencing political instability. This is impairing the positive development of the subsidiaries based in them. Current forecasts also see low growth for Germany, Austria and Switzerland. These do not give rise to expectations of large-sized increases in revenues being achieved.

It is for these reasons that S&T's management has maintained and will maintain during the current financial year its focus on increasing earnings by realizing cost efficiencies. A lesser priority will be attaining revenues growth.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzerngewinn- und -verlustrechnung Consolidated income statement	01-09/2013 TEUR	01-09/2012*) TEUR	07-09/2013 TEUR	07-09/2012 TEUR
Umsatzerlöse Revenues	238.266	232.290	80.713	74.056
Aktivierete Entwicklungskosten Capitalized development costs	566	251	91	100
Übrige Erträge Other income	5.648	5.059	3.091	1.240
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen Expenditures for materials and other services procured	-160.753	-149.445	-57.049	-47.459
Personalaufwand Personnel expenditures	-48.357	-53.277	-15.710	-17.157
Abschreibungen Depreciation	-4.330	-4.079	-1.434	-1.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenditures	-22.846	-23.979	-6.730	-7.067
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit Result from business operation	8.194	6.820	2.972	2.413
Finanzerträge Finance income	391	437	116	118
Finanzaufwendungen Finance expenditures	-1.840	-1.508	-723	-527
Finanzergebnis Financial result	-1.449	-1.071	-607	-409
Ergebnis vor Ertragssteuern Earnings before taxes	6.745	5.749	2.365	2.004
Ertragssteuern Income taxes	-528	-520	-284	-192
Konzernergebnis Consolidated income	6.217	5.229	2.081	1.812
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss Attributable to owners of non-controlling interests	144	1.739	31	730
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft Attributable to owners of interests in parent company	6.073	3.490	2.050	1.082
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) Earnings per share (diluted = undiluted)	0,15	0,13	0,05	0,04
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in T (verwässert=unverwässert) Average number of shares in circulation (in thousands)	39.337	26.991	39.337	26.991
Anzahl Aktien zum Stichtag in T Number of shares as of balance sheet date (in thousands)	39.337	27.241	39.337	27.241

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Entkonsolidierung IMG Japan K.K. Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to IAS 8 due to the change in the reporting of the deconsolidation of IMG Japan K.K. Please take care of the notes.

Konzern-Gesamtperiodenerfolg Statement of consolidated results for the period	01-09/2013 TEUR	01-09/2012*) TEUR	07-09/2013 TEUR	07-09/2012*) TEUR
Konzernergebnis Consolidated income	6.217	5.229	2.081	1.812
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung Unrealized gains/losses from currency translation	-669	682	-52	790
Abfertigungen Severance pay				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste Actuarial gains/losses	0	-243	0	-81
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge Unrealized gains/losses from cash flow hedges				
Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste Alteration in unrealized gains/losses	110	0	0	0
Sonstiges Ergebnis Other results	-559	439	-52	709
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Steuern Total consolidated results after taxes	5.658	5.668	2.029	2.521
davon entfallen auf of which attributable to				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss Owners of non-controlling interests	154	1.889	20	1.217
Anteilshaber der Muttergesellschaft Owners of interests of parent company	5.504	3.779	2.009	1.304

*) Angepasst aufgrund der erstmaligen Anwendung IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to the application of the revised IAS 19 standard - please observe Notes

VERMÖGEN Assets	30.9.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Langfristige Vermögenswerte Non-current assets		
Sachanlagen <i>Property, plant and equipment</i>	9.214	9.925
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	45.760	39.698
Finanzielle Vermögenswerte <i>Financial assets</i>	3.004	3.819
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	9.947	9.871
	67.925	63.313
Kurzfristige Vermögenswerte Current assets		
Vorräte <i>Inventories</i>	21.182	23.397
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	58.894	81.935
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	15.698	15.402
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	34.159	29.929
	129.933	150.663
SUMME VERMÖGEN Total assets	197.858	213.976
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Equity and liabilities	30.9.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Konzerneigenkapital Equity		
Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	39.337	39.337
Kapitalrücklage <i>Capital reserves</i>	4.718	4.767
Eigene Anteile <i>Treasury shares</i>	-2.774	0
Angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	23.653	17.804
Sonstige Eigenkapitalbestandteile <i>Other reserves</i>	-675	-106
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	64.259	61.802
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	2.247	2.196
	66.506	63.998
Langfristige Schulden Non-current liabilities		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Long-term interest-bearing liabilities</i>	24.234	6.979
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	3.938	4.547
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	1.444	1.198
Rückstellungen <i>Provisions</i>	3.392	2.995
	33.008	15.719
Kurzfristige Schulden Current liabilities		
Verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Interest-bearing liabilities</i>	29.700	37.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	27.134	53.689
Rückstellungen <i>Provisions</i>	13.733	17.181
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	27.777	25.566
	98.344	134.259
Summe Eigenkapital und Schulden Total equity and liabilities	197.858	213.976

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG | CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

Entwicklung des Eigenkapitals shareholders equity	Auf die Anteilsinhaber des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital Equity attributable to owners of interest in parent company						Gesamt Total	Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss Non-controlling interests	Eigenkapital Equity
	Gezeichnetes Kapital Subscribed capital	Geleistete Einlagen zur Durchführung einer Kapitalerhöhung Contributions made to carry out a capital increase	Kapitalrücklagen Capital reserves	Eigene Anteile Treasury shares	Angesammelte Ergebnisse Accumulated results	Sonstige Eigenkapital- bestandteile Other reserves			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR			
Stand 1.1.2012 as of 1.1.2012	24.127	3.114	12.387	0	9.886	-314	49.200	5.374	54.574
Änderungen von Rechnungslegungsmethoden Alteration of financial reporting methods	0	0	0	0	170	-170	0	0	0
Stand 1.1.2012 (angepasst) as of 1.1.2012 (adjusted)	24.127	3.114	12.387	0	10.056	-484	49.200	5.374	54.574
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Steuern Total consolidated results after taxes									
Konzernergebnis Consolidated income	0	0	0	0	3.490	0	3.490	1.739	5.229
Sonstiges Ergebnis Other results	0	0	0	0	0	289	289	150	439
	0	0	0	0	3.490	289	3.779	1.889	5.668
Übrige Veränderungen Other changes									
Erwerb von Tochterunternehmen Acquisition of subsidiaries	0	0	318	0	0	0	318	-17	301
Sonstige Anpassungen Other adjustments	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	318	0	0	0	318	-17	301
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests									
Dividenden Dividends	0	0	0	0	0	0	0	-60	-60
Kapitalerhöhung Capital increase	3.114	-3.114	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionskosten Transaction costs	0	0	-171	0	0	0	-171	0	-171
	3.114	-3.114	-171	0	0	0	-171	-60	-231
Stand 30.9.2012 as of 30.9.2012	27.241	0	12.534	0	13.546	-195	53.126	7.186	60.312
Stand 1.1.2013 as of 1.1.2013	39.337	0	4.767	0	17.804	-106	61.802	2.196	63.998
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Steuern Total consolidated results after taxes									
Konzernergebnis Consolidated income	0	0	0	0	6.073	0	6.073	144	6.217
Sonstiges Ergebnis Other results	0	0	0	0	0	-569	-569	10	-559
	0	0	0	0	6.073	-569	5.504	154	5.658
Übrige Veränderungen Other changes									
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss Acquisitions of subsidiaries	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen Sale of interests in subsidiaries	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erstkonsolidierung und sonstiges First-time consolidation and others	0	0	0	0	-224	0	-224	213	-11
	0	0	0	0	-224	0	-224	213	-11
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests									
Dividenden Dividends	0	0	0	0	0	0	0	-316	-316
Bewegung eigene Aktie Changes in treasury shares	0	0	0	-2.774	0	0	-2.774	0	-2.774
Transaktionskosten Transaction costs	0	0	-49	0	0	0	-49	0	-49
	0	0	-49	-2.774	0	0	-2.823	-316	-3.139
Stand 30.9.2013 as of 30.9.2013	39.337	0	4.718	-2.774	23.653	-675	64.259	2.247	66.506

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG Consolidated cash flow statement	01-09/2013 TEUR	01-09/2012*) TEUR	07-09/2013 TEUR	07-09/2012*) TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit Cash flows from operating activities</i>				
Ergebnis vor Ertragssteuern <i>Earnings before taxes</i>	6.745	5.749	2.365	2.004
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	4.330	4.079	1.434	1.300
Zinsaufwendungen <i>Interest expenditures</i>	1.840	1.508	723	527
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-391	-437	-116	-118
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen <i>Increase/decrease of provisions</i>	-4.609	-3.296	1.699	-1.681
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Tochtergesellschaften <i>Gains/losses from the disposal of subsidiaries</i>	-280	0	0	0
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanzielle Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of long-term non-financial assets</i>	-51	556	-10	440
Veränderung von Vorräten <i>Changes in inventory</i>	3.247	-783	2.003	748
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts receivable</i>	24.197	27.516	4.264	1.917
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten <i>Changes in other receivables and assets</i>	735	4.816	914	3.086
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts payable</i>	-26.903	-27.266	-7.508	-4.147
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten <i>Changes in other liabilities</i>	-8.301	-7.272	-2.602	-744
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen <i>Other non-cash income and expenditures</i>	-2.938	-759	-3.209	206
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	-2.379	4.411	-43	3.538
Gezahlte Zinsen <i>Interests paid</i>	-1.299	-1.429	-368	-531
Erhaltene/gezahlte Ertragssteuern <i>Income taxes received/paid</i>	-686	-278	-170	318
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit Net cash flows from operating activities	-4.364	2.704	-581	3.325
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flows from investing activities</i>				
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Purchase of non-financial assets</i>	-4.528	-2.069	-1.303	-931
Erwerb von Finanzinstrumenten <i>Purchase of financial instruments</i>	-226	1.354	-28	1.201
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten <i>Proceeds from sale of non-financial assets</i>	270	0	91	0
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten <i>Proceeds from sale of financial instruments</i>	396	0	57	0
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	5.240	-1.409	5.266	0
Einzahlungen für den Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	-72	0	0	0
Zinseinnahmen <i>Interest income</i>	391	437	116	118
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit Net cash flows from investment activities	1.471	-1.687	4.199	388
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flows from financing activities</i>				
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten <i>Increase in financial liabilities</i>	10.563	-6.511	574	-3.170
Dividenden Minderheiten <i>Dividends to minority interests</i>	-316	-60	-256	0
Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	-49	1.840	-36	-55
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit Net cash flows from financing activities	10.198	-4.731	282	-3.225
Wechselkursveränderungen und übrige <i>Changes in exchange rates and other</i>	-256	511	70	349
Veränderung des Finanzmittelbestandes Changes in financial funds	7.049	-3.203	3.970	837
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	7.082	10.024	10.161	5.984
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres Financial funds as of the end of the financial year	14.131	6.821	14.131	6.821
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	19.778	15.443	19.778	15.443
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	250	2.424	250	2.424
Liquide Mittel gesamt Total liquid funds	34.159	24.688	34.159	24.688

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der geänderten Bilanzierung der Endkonsolidierung IMG Japan K.K. und aufgrund der erstmaligen Anwendung IAS 19 (2011). Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

*) Adjusted according to IAS 8 due to change in the reporting of the deconsolidation of IMG Japan K.K. and the first-time application of IAS 19 (2011). Please take care of the notes.

Aufstellungsgrundsätze

Der Abschluss wurde in Euro in Übereinstimmung mit den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt und weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und Methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012 aus. Alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern nicht anders vermerkt.

Gegenüber dem Bericht über die ersten neun Monate 2012 wurden Bilanzzahlen und Ergebniszahlen angepasst. Zum einen resultieren die Änderungen aus der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011) ab dem Geschäftsjahr 2012. Entsprechend dem zuvor geltenden IAS 19 wurden bis zum dritten Quartal 2012 die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste einer Periode unmittelbar im Periodenergebnis als Personalaufwand erfasst. Zum anderen resultieren die Änderungen aus der Anwendung von IAS 8, da im ersten Quartal 2012 Effekte aus der Entkonsolidierung der IMG Japan K.K. in Höhe von TEUR 2.212 ergebniswirksam dargestellt wurden, im Jahresabschluss zum 31.12.2012 jedoch als Veränderung des Eigenkapitals ausgewiesen wurden. Dies führt zur Korrektur der Vorjahreszahlen in diesem Zwischenabschluss.

Die Auswirkungen auf die entsprechenden Vorjahrespositionen des Abschlusses sind nachfolgend aufgeführt:

Principles of balance sheet compilation

The quarterly financial statements are reported in euros. The statements accord to the rules established by the IFRS, as they are to be applied in the EU. No changes were made in the principles and methods of accounting and reporting since the compilation of the previous consolidated financial statements, which were for the 2012 financial year. All figures are in thousands of euros (TEUR), unless otherwise indicated.

Figures contained in the balance sheet and in the income statement for the first quarter of 2012 have been adjusted. These adjustments were occasioned by the initial application of IAS 19 (revised in 2011) starting in the 2012 financial year. The previous version of IAS 19 had stipulated that actuarial profits and losses experienced in a period were to be recognized as personnel expenditures. Another cause of the adjustments was the application of IAS 8. This affected the effects arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K. and amounting to TEUR 2,212. These had been reported in the income statement. They were, however, entered in the financial statements for the financial year ending on 31.12.2012 as a change in equity. This led to a correction of the figures for the first quarter of 2012.

The effects upon the previous years' items are listed below:

Veränderungen in der Konzernbilanz zum 30.09.2012 Changes in the balance sheet 30.09.2012							
in TEUR	30.09.2012	30.09.2012	30.09.2012		01.01.2012	01.01.2012	01.01.2012
	vor Berichtigung before restatement	nach Berichtigung after restatement	Abweichung deviation		nach Berichtigung after restatement	vor Berichtigung before restatement	Abweichung deviation
Angesammelte Ergebnisse Accumulated results	14.520	13.546	-974	1) 2)	10.056	9.886	170 2)
Sonstige Eigenkapitalbestandteile Other reserves	-667	-195	472	1) 2)	-484	-314	-170 2)
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital Equity attributable to owners of interests in the parent company	53.628	53.126	-502	1)	49.200	49.200	0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss Non-controlling interests	6.927	7.186	259	1)	5.374	5.374	0
Konzerner Eigenkapital Consolidated equity	60.555	60.312	-243		54.574	54.574	0
Rückstellungen Provisions	3.680	3.923	243	2)	5.356	5.356	0

1) Berichtigung im Zusammenhang mit der Korrektur der Endkonsolidierung der IMG Japan K.K.
2) Berichtigung im Zusammenhang mit der Anwendung IAS 19 (überarbeitet 2011)

1) Alteration connected with the correction arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K.
2) Alteration connected with the application of IAS 19 (revised in 2011)

Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01-09/2012 Changes in the 01-09/2012 income statement			
in TEUR	01-09/2012	01-09/2012	01-09/2012
	vor Berichtigung before restatement	nach Berichtigung after restatement	Abweichung deviation
Übrige Erträge Other income	7.207	5.059	2.148
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenditure	-23.915	-23.979	64
Konzernergebnis Consolidated income	7.441	5.229	2.212

Die Berichtigungen stehen im Zusammenhang mit der Korrektur der Endkonsolidierung der IMG Japan K.K.
The changes were occasioned by the correction arising from the deconsolidation of IMG Japan K.K.

Kapital

Das Kapital der S&T AG beträgt 39.337.459 Euro und ist in 39.337.459 Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Die S&T AG hat die bisher aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften S&T Albania Sh.p.k., Albania, und S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro, mit 01.01.2013 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die in den Vorjahren aufgelaufenen Ergebnisse in Höhe von TEUR -269 sind in der Entwicklung des Konzerneigenkapitals (Zeile Erstkonsolidierung) ausgewiesen. Die Gesellschaften haben in den ersten neun Monaten 2013 mit TEUR 1.676 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 65 zum Konzernergebnis beigetragen.

Capital

S&T AG's capital amounts to Euro 39,337,459. It is divided into 39,337,459 non-par individual shares.

Alterations in the group of consolidated companies

As of 1.1.2013, S&T AG consolidated for the first time its subsidiaries S&T Albania Sh.p.k., Albania and S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro in its consolidated balance sheets. Insignificance had caused these not to be previously consolidated. The results accumulated in the previous years amounted to TEUR -269. These are reported in the development of Group equity (line on initial consolidation) item. These companies contributed revenues during the first nine months amounting to TEUR 1,676 and earnings coming to TEUR 65 to the consolidated income.

Dekonsolidierung IMG (UK) Ltd. und S&T Asia Holding AG

Infolge der Liquidation der IMG (UK) Ltd. ist zum 01.01.2013 ein Nettovermögen von TEUR 9 abgegangen, dem stand ein Liquidationserlös von TEUR 7 gegenüber. Im Rahmen der Dekonsolidierung wurde ein Ergebnis von TEUR -104 verbucht.

Die Anteile an der S&T Asia Holding AG wurden zum 28.06.2013 veräußert. Dabei ist ein Nettovermögen von TEUR 136 abgegangen, dem stand ein Liquidationserlös von TEUR 122 gegenüber. Im Rahmen der Dekonsolidierung wurde ein Ergebnis von TEUR 384 erfasst.

Unternehmenserwerb AMIT GmbH

Die S&T AG hat mit Wirkung vom 01.05.2013 100 Prozent der Anteile der AMIT GmbH übernommen. Die Gesellschaft ist im Bereich Mobility tätig und hat bislang vornehmlich in die Entwicklung von Produkten investiert. Über die inzwischen erreichte Marktreife der Entwicklungen werden zunehmend weitere Kunden gewonnen. Ein Kaufpreis wurde mit Ausnahme der Übernahme der Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 179 nicht geleistet. Es kommen ausschließlich die erwirtschafteten Ergebnisse bis 2017 zur Auszahlung. Der Erwerbsvorgang stellte sich wie folgt dar:

	in TEUR
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	434
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	2.095
Summe Kaufpreis <i>Total purchase consideration</i>	2.529
Kaufpreistrückstand (gem. earn-out-agreement) <i>Consideration payable (accord. to earn-out-agreement)</i>	-2.529
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. übernommene Flüssige Mittel <i>Current account liabilities less liquid funds acquired</i>	179
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen <i>Payments to acquire subsidiaries</i>	179

Die AMIT GmbH hat seit der Konzernzugehörigkeit mit Umsatzerlösen von TEUR 192 und einem Periodenergebnis von TEUR -78 zum Konzernabschluss beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2013 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR +213 und das Periodenergebnis des Konzerns um TEUR -100 verändert.

Unternehmenserwerb Mnemosyne GmbH

Die S&T AG hat mit Wirkung vom 30.09.2013 100 Prozent der Anteile der Mnemosyne GmbH, München übernommen. Die Gesellschaft ist eine Holding und mit ihrer wesentlichen operativen Tochtergesellschaft Quanmax Inc., Taipei im lokalen ostasiatischen Markt sowie als Lieferant der S&T AG für elektronische Bauteile tätig. Zur erworbenen Unternehmensgruppe gehören noch eine asiatische Zwischenholding sowie zwei asiatische Vertriebsgesellschaften und zwei US-amerikanische Gesellschaften. Der Erwerbsvorgang stellte sich wie folgt dar:

	in TEUR
Erworbenes Nettovermögen operatives Geschäft <i>Net assets acquired operating business</i>	968
Erworbenes Financial Assets (S&T-Aktien) <i>Financial assets acquired (S&T shares)</i>	2.827
Negativer Geschäfts- oder Firmenwert <i>Negative goodwill</i>	(2.467)
Summe Kaufpreis <i>Total purchase consideration</i>	1.328
Kaufpreistrückstand <i>Consideration payable</i>	-1.328
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. übernommene flüssige Mittel <i>Current account liabilities less liquid funds acquired</i>	5.266
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen <i>Payments to acquire subsidiaries</i>	5.266

Die mit dem Erwerb der Mnemosyne mit erworbenen S&T-Aktien, die von der Tochtergesellschaft Quanmax Inc. gehalten werden, beinhalteten stille Reserven, die im Rahmen der Kaufpreisallokation zu bewerten waren. Aufgrund der Neubewertung entstand in Rahmen des Unternehmenserwerbs ein negativer Goodwill. Dieser wurde entsprechend IFRS 3 ergebniswirksam verbucht.

Die Mnemosyne GmbH hat aufgrund der Erstkonsolidierung zum 30.09.2013 zu den Umsatzerlösen und zum Periodenergebnis des Konzerns noch nicht beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2013 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR +7.597 und das Periodenergebnis des Konzerns um TEUR +167 verändert. Die Unternehmensgruppe hat 65 Mitarbeiter.

Deconsolidation of IMG (UK) Ltd. and S&T Asia Holding AG

A consequence of the liquidation IMG (UK) Ltd. was the loss of net assets of TEUR 9. This was offset by liquidation proceeds of TEUR 7. The deconsolidation caused the recording of a result of TEUR -104.

In a move taking effect on 28.06.2013, holdings of the shares of S&T Asia Holding AG were sold. This led to a loss of net assets of TEUR 136. This was offset by liquidation-caused earnings of TEUR 122. The deconsolidation led to a result of TEUR 384 being reported.

Acquisition of AMIT GmbH

In a move taking effect on May 1, 2013, S&T AG acquired 100% of the shares of AMIT GmbH. The company is active in the field of mobility. Its investments have primarily gone to the development of products. These products are now ready to be marketed. This has caused the securing of an ever-greater number of clients. A purchase price was not paid – with the exception of the assumption of liabilities to banks of TEUR 179. Exclusively to be paid are to be the results achieved until 2017. The process of acquisition looks like this:

Since its being incorporated into the Group, AMIT GmbH has contributed revenues amounting to TEUR 192. Its results for the period came to TEUR -78. This has been incorporated in the consolidated income statement. The initial consolidation's having been made on 01.01.2013 would have resulted in revenues accruing to the Group of TEUR +213. The Group's result for the period would have been changed by TEUR -100.

Acquisition of Mnemosyne GmbH

In a move taking effect on September 30, 2013, S&T AG acquired 100 % of the shares of Mnemosyne GmbH, Munich. The company is a holding. Its key operative subsidiary is Quanmax Inc., Taipei. The latter is active in the East Asian market. It also supplies S&T AG with electronic components. Also belonging to the corporate group are an intermediary holding based in Asia, the Asian distribution companies and two companies in the USA. The process of acquisition looks like this:

The S&T shares acquired through the purchasing of Mnemosyne are held by its subsidiary Quanmax Inc. The shares contain hidden reserves that required valuation. This was done using the purchase price allocation process. The revaluation necessitated by the acquisition of the company yielded negative goodwill. As stipulated by IFRS 3, this was reported in the income statement.

Mnemosyne GmbH's initial consolidation as of 30.09.2013 meant that it has yet to contribute to the Group's revenues and results for the period. Had the initial consolidation taken place on 01.01.2013, the Group's revenues would have been increased by TEUR 7,597. The results for the period would have risen by TEUR 167. The Group has 65 employees.

In der Konzern-Geldflussrechnung wurden die oben angeführten Auszahlungen für den Erwerb der Amit GmbH und der Mnemosyne GmbH vermindert um die dem Konzern durch die Erstkonsolidierung der S&T Albania Sh.p.k., Albania, und S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro, zugegangenen Flüssigen Mittel dargestellt.

Emission Unternehmensanleihe

Die S&T AG hat im Mai 2013 eine Unternehmensanleihe über EUR 15 Mio. emittiert (WKN: A1HJLL). Die Unternehmensanleihe hat eine Laufzeit bis 22.05.2018 und eine jährliche Verzinsung von 7,25%. Die Verbindlichkeit wurde mit dem Rückzahlungsbetrag abzüglich der Emissionskosten bilanziert. Die Emissionskosten werden entsprechend der Laufzeit abgegrenzt, die Zinszahlung erfolgt jährlich zum 22.05. des Jahres.

Segmentinformation

in TEUR	Produkte / Products		Appliances		Services	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012*)
Umsatzerlöse Revenues	69.405	65.074	27.512	29.363	141.349	137.853
Periodenergebnis Net result	25	481	5.343	2.900	849	1.848

*Seit Jänner 2013 wird gemäß IFRS 8 eine Gesellschaft für „embedded Products“ unter dem Segment Appliances geführt (zuvor Segment Products). Durch Umstrukturierung einer Gesellschaft die in 2012 zu Appliances zählte wird diese strategisch nunmehr unter Products ausgewiesen. Im Rahmen der abgeschlossenen organisatorischen Zusammenlegung der vormaligen Quanmax AG und des österreichischen Geschäfts der vormaligen S&T System Integration & Technology Distribution AG, wird letzteres einschließlich aller Zentralfunktionen und deren Ergebnisse nunmehr unter Products ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst. Im Segment Products werden alle Kosten für die S&T AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen.

Wesentliche Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode

Es gibt keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach dem 30. September 2013 bis zur Aufstellung eingetreten sind.

Aktienbestand zum 30.09.2013 bei Organen

Organ Board member	Funktion Function	Anzahl Aktien Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (via: grosso holding GmbH)	Aufsichtsrat/Supervisory Board	8.202.641
Bernhard Chwatal	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Matthias Ehrlich	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Hannes Niederhauser (incl. related)	CEO	7.250.171
Michael Jeske	COO	76.000
Dr. Peter Sturz	COO	10.000
Richard Neuwirth	CFO (seit 01.07.2013/since 07.01.2013)	5.935

The Group's cash flow statement depicts the above-listed payments for the acquisitions of holdings in Amit GmbH and in Mnemosyne GmbH – less the liquid funds accruing to the Group through the initial consolidation of S&T Albania Sh.p.k., Albania, and S&T Crna Gora d.o.o., Montenegro.

Issuance of a corporate bond

S&T AG issued in May 2013 a corporate bond amounting to EUR 15 million (WKN: A1HJLL). The bond has a term concluding on 22.05.2018. Its rate of annual interest comes to 7.25%. The liability is reported in the balance sheet at the amount of repayment minus costs of issuance. These costs are deferred in accordance with the term. The payment of interest is made on 22.05 of each year of term.

Segment information

*Since January, 2013, and in accordance with IFRS 8, a company for “embedded products” has formed part of the Appliances segment (previously: Products segment). The restructuring of a company that formed part in 2012 of Appliances led – for strategic purposes - to its being assigned to Products. The completion of the merger of the organizations of the former Quanmax AG and of the Austrian business of the former S&T System Integration & Technology Distribution AG has caused the latter’s – with this including all central functions and their results – being from now on reported in Products. The previous year’s figures were adjusted for reasons of comparability. The Products segment comprises all costs incurred by S&T AG (headquarters costs) that are not apportioned according to function among the other segments.

Significant events after the conclusion of the reporting period

There are no significant events after the conclusion of the reporting period.

Number of shares held as of 9/30/2013 by board members

Zur Aktie

In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 entwickelte sich die S&T-Aktie insgesamt unterdurchschnittlich zum TecDAX. Nachdem dies insbesondere in den Monaten Juli bis August zu verzeichnen war, konnte die Aktie ab September an Wert gewinnen und zuletzt besser performen, als der TecDAX bzw. einen Jahreshöchstwert erreichen.

Der durchschnittliche Tagesumsatz betrug in der Periode von Jänner bis Oktober 47.058 Aktien und war über die letzten Quartale stabil. Der Aktienkurs lag Ende Oktober bei EUR 2,90.

Ende September änderte sich die Aktionärsstruktur der S&T AG deutlich. Während zuvor Quanmax Inc. über 30 Prozent der Anteile und Stimmrechte an der S&T AG hielt, sind inzwischen die grosso holding GmbH, die Krtek 13 AG und Hannes Niederhauser die größten Aktionäre des Unternehmens. Im September meldete die grosso holding GmbH per Stimmrechtsmitteilung einen direkten Anteilsbesitz von 20,85%, die Krtek 13 AG von 12,12% und Hannes Niederhauser von 7,06%. Quanmax Inc. meldete einen Anteilsbesitz von 2,77%. Mit dem Erwerb von Quanmax Inc. zum 30.09.2013 sind diese 2,77% derzeit eigene Anteile des S&T AG-Konzerns.

On the S&T stock

The S&T stock underperformed the TecDAX during the first nine months of 2013. The stock's below-TecDAX performance was especially pronounced during the months of July – August. The stock did manage to gain in value starting in September. During the subsequent period, the stock out-performed the TecDAX, reaching a high for the year in the process.

Average daily turnover during the period January – October came to 47,058 shares. This turnover remained stable during the last quarters. The stock's quote amounted to EUR 2.90 as of the end of October.

The shareholders' structure of S&T AG underwent a significant change at the end of September. Quanmax Inc. had previously held more than 30% of the shares of and voting rights in S&T AG. Since then, grosso holding GmbH, Krtek 13 AG and Hannes Niederhauser have become the largest shareholders in the company. In September, grosso holding GmbH issued a voting rights notification. It stated that it directly owns 20.85% of the company's shares; with Krtek 13 AG possessing 12.12% and Hannes Niederhauser 7.06%. Quanmax Inc. reported shareholdings of 2.77%. The acquisition of Quanmax Inc. on 30.09.2013 caused its holdings of 2.77% of the company's shares to become part of S&T AG's holdings of its own shares.

Gewinn pro Aktie 1-9/2013 Earnings per share 1-9/2013	15 Cent
Eigenkapital pro Aktie 09/2013 Equity per share 09/2013	1,63 EUR
Peridienhoch/Tief High low in period	1,98 EUR/2,60 EUR
Marktkapitalisierung 30. September 2013 Market capitalization 30 th September 2013	102 Mio. EUR

Kursentwicklung S&T AG vs. TecDAX
Market trend S&T AG vs. TecDAX



Der auf IT-Lösungen spezialisierte und im Prime Standard der deutschen Börse notierte S&T-Konzern zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern und regionalen Niederlassungen in 19 zentral- und osteuropäischen Ländern zu den führenden Anbietern von IT-Lösungen in dieser Region. Zum umfassenden Leistungsportfolio des Unternehmens zählen unter anderem Entwicklung, Implementierung und Betrieb bzw. Wartung kundenspezifischer im Hard- und/oder Softwarebereich sowie Outsourcing, Integration und Beratung in IT-Belangen.

Darüber hinaus punktet die S&T AG als Partner bzw. Distributor renommierter Hersteller wie Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft oder Intel sowie namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC-, Storage- und Server-Hardware über mobile Lösungen bis hin zu hard- und softwarebasierenden Spezialexemplaren - sogenannten Appliances - reicht. Als einer von wenigen Anbietern ist die S&TAG durch die starke regionale Präsenz in stande, das gesamte Leistungsspektrum in Zentral- und Osteuropa für Kunden mit internationaler Ausrichtung auch nahezu flächendeckend und länderübergreifend erbringen zu können.

Specialized in IT solutions, the S&T Group is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange, and has 1,500 employees. S&T maintains offices in 19 Central and Eastern European countries, and is among the leading suppliers of IT solutions in this region. S&T maintains offices in 19 Central and Eastern European countries, and is among the leading suppliers of IT solutions in this region. The Group's comprehensive portfolio of services includes the development, implementation, operation and maintenance of client-specific hardware and software; as well as IT outsourcing, integration and consulting services.

S&T AG has also established itself as a partner to and distributor of the products from such renowned manufacturers as Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft and Intel. S&T is also a leading IT manufacturer. Its broad-ranging portfolio of proprietary products comprises PC, storage and server hardware; mobile solutions; and "appliances" - hardware and software-based special systems. S&T AG is one of the very few suppliers that maintains a strong presence in and offers a full range of services to Central and Eastern Europe. This near region-wide, trans-country coverage is especially appreciated by internationally-minded customers.

AUSBLICK | FUTURE PROSPECTS

S&T wird 2014 wieder stärker wachsen

In den ersten neun Monaten verlief das Geschäft der S&T AG nach Plan. Mit 238,3 Mio. Euro lag der Umsatz 6 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (232,3 Mio. Euro). Das Konzernnettoergebnis konnte um 19 Prozent deutlich auf 6,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro) gesteigert werden.

Während sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2013 auf Vorjahresniveau bewegte, lag der Umsatz im dritten Quartal mit 80,7 Mio. Euro 9 Prozent über dem Vorjahreswert von 74 Mio. Euro. Die für S&T enttäuschende Bruttomarge im dritten Quartal entstand im Segment Produkte und hat ein noch besseres Quartalsergebnis verhindert.

Im Segment Appliances konnte das kräftige Gewinnwachstum noch weiter gesteigert werden: Nach neun 9 Monaten lag das Konzernergebnis bei 5,3 Mio. Euro und damit um 81 Prozent über dem Vorjahreswert lag. Dies bekräftigt einmal mehr die Strategie, auf Eigenprodukte wie etwa Sicherheitstechnik für die Cloud zu setzen. Im Gesamtjahr 2013 werden bereits mehr als 70 Prozent der Gewinne mit eigenen Technologien erzielt werden. Synergieeffekte mit den osteuropäischen Vertriebskanälen werden im Appliances-Bereich das Gewinnwachstum auch weiterhin überproportional vorantreiben.

In Osteuropa konnte das Geschäft mit Services im dritten Quartal nach einer längeren Durststrecke mit einer Steigerung von 2,5 Mio. Euro (4,7 Prozent) wieder deutlich zulegen. Bei Produkten steht die Verbesserung der Marge im Vordergrund, in diesem Bereich wird kein Umsatzwachstum erwartet.

Der Auftragsbestand zu Beginn des vierten Quartals lag mit 94 Mio. Euro bzw. einem Plus von 19 Prozent deutlich über dem Vergleichswert zum 30. September 2012. Wie auch im Vorjahr erwartet das Management ein saisonal bedingt starkes viertes Quartal. Für das Gesamtjahr 2013 wird weiterhin davon ausgegangen, das Konzernnettoergebnis bei leichtem Umsatzwachstum um 25 Prozent steigern zu können.

Die Auftrags-Pipeline konnte zum 30. September 2013 gegenüber dem Vorjahr um über 40 Prozent von 204 auf 301 Mio. Euro gesteigert werden. Die zunehmende Sorge um Datensicherheit im Lichte des NSA-Abhörskandales, der Lex Snowden und ähnlichen relevanten Ereignissen belebt das Geschäft in für S&T wichtigen Bereichen zusätzlich. Für 2014 stehen die Zeichen daher wieder auf stärkerem Wachstum.

S&T: to further step up growth in 2014

S&T's business went according to plans in the first nine months of 2013, during which its revenues came to EUR 238.3 million, up EUR 6 million over the previous year's level (EUR 232.3 million). Consolidated net income rose a strong 19%, going from EUR 5.2 million in the previous year to EUR 6.2 million.

Revenues had stayed during the first half of the year at 2012's level. At EUR 80.7 million, they were up 9% in the third quarter over the previous year's EUR 74 million. The disappointing margin recorded by S&T in the third quarter ensued in the Products segment. It prevented the company from having achieved an even better result for the quarter.

The Appliances segment was able to further increase its substantial profits. Its consolidated income for the nine months came to EUR 5.3 million, up 81% over the previous year's value. This confirms the wisdom of the company's strategy of relying upon such proprietary products as securities technologies used in cloud computing. More than 70% of the profits earned in financial year 2013 will have been achieved with proprietary technologies. Synergy effects arising among channels distributing products from the Appliances area in eastern Europe will continue to yield high rates of profit growth.

Overcoming a long period of listless results, the Services segment registered in the third quarter a substantial EUR 2.5 million (4.7% rise) in business done in eastern Europe. The Products segment is focussing on improving its margins. No growth in revenues is expected for this segment.

As of the beginning of the fourth quarter, orders on hand came to EUR 94 million, up a substantial 19% over the comparable figure for September 30, 2012. Management expects, as had been the case in the previous year, seasonal patterns to cause the company to record a strong fourth quarter. Management is maintaining its forecast for the year a whole for the company, in which it is set to increase its consolidated net income by 25%. Revenues will show a slight rise.

As of September 30, 2013, the orders pipeline came to EUR 301 million, up more than 40% over the previous year's EUR 204 million. Data security is becoming an object of increasing concern, due to the NSA wiretapping scandal, the Snowden affair and similar events. This concern has further increased the business done in this area, which is highly important to S&T. For these reasons, the company is set to register even further growth in 2014.